

**Kanalsanierung In den Ziegelgärten
- Maßnahmegenehmigung -**

KSD 20146122

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „In den Ziegelgärten“ in Höhe von

**180.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Gemäß uns vorliegenden TV-Untersuchungsberichten weisen 2 Haltungen mit einer Gesamtlänge von rd. 72 m „In den Ziegelgärten“ starke Mängel auf und sind somit kurzfristig sanierungsbedürftig. Des Weiteren werden der Schacht zwischen den beiden Haltungen und die 4 Anschlussleitungen wegen starker Mängel saniert.

Zusätzlich zur baulichen Untersuchung erfolgte die Überprüfung der Leistungsfähigkeit des vorhandenen Kanalsystems. Hieraus ergab sich für die 2 Haltungen hydraulischer Sanierungsbedarf.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus dem Jahr 1963 stammende Kanal DN 250 aus Steinzeug wird abgebrochen und durch einen neuen Kanal DN 300 aus Steinzeug ersetzt. Der Zwischenschacht wird durch einen Fertigteilschacht DN 1200 ersetzt.

Die Kanalsanierung erfolgt, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise. Die neuen Profile werden in einer mittleren Tiefe von ca. 2,20m verlegt.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	118.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	32.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	5.000 EUR
Auffüllmaterial	7.000 EUR
<u>Deponiekosten</u>	<u>18.000 EUR</u>
<u>Summe</u>	<u>180.000 EUR</u>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	160.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	8.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	12.000 EUR

¹

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

IV. Mittelbedarf

2014 100.000 EUR

2015 80.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2014 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2015 unter der SAP-Nummer 50.000.496 eingestellt.

Da dies keine ausbaubeitragende Maßnahme ist, werden rund 12.000 Euro für die Sanierung der Sinkkastenleitungen aus Mitteln des Straßenbaulastträgers (Straßenunterhalt) finanziert.